



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

An  
Marktgemeinde Eberschwang  
Eberschwang 93  
4906 Eberschwang



Ried, am 05.11.2023

## Inspektionsbericht

Nr. AU2309039 zu Lokalausweis Nr.: 27444

Auftrag: Untersuchung gem. TWVO  
Anlagenbezeichnung: Wasserversorgung, , Eberschwang 93, 4906 Eberschwang  
Anlagen-ID: 12041003  
Versorgungsumfang: Gemeinde

### Gutachterliche Feststellungen aufgrund der durchgeführten Analysen und Vor-Ort-Erhebungen:

Im Rahmen des durchgeführten Lokalausweises wurden aus wasserhygienischer Sicht grobsinnlich keine Mängel am Zustand der Wasserversorgungsanlage festgestellt, die eine Eignung des Wassers als Trinkwasser ausschließen. Die Ergebnisse der Laboruntersuchungen weisen - soweit untersucht - keine Überschreitungen der Parameterwerte gemäß Trinkwasserverordnung BGBl. II 304/2001 (in der gültigen Fassung) auf. Der erhöhte Wert für Mangan beim "Tennisplatzbrunnen" kann toleriert werden, da dieser Brunnen nur als "Notbrunnen" betrieben wird.

**Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.**

  
Mag. Mag. rer. nat.  
Franz Zwingler  
MMag. Franz Zwingler  
Inspektionsstellenleiter, Prüfstellenleiter Stv.  
Autorisierter Gutachter nach §73 LMSVG



## Lokalaugenschein

27444



<b>Anlagenbezeichnung:</b>	<b>Wasserversorgung, Eberschwang 93, 4906 Eberschwang</b>
Inspiziertes Objekt:	Gesamte Anlage
Auftraggeber:	Marktgemeinde Eberschwang, Eberschwang 93, 4906 Eberschwang
Durchgeführt am:	28.02.2023
Durchgeführt von:	Herr Peter Zwinger/ Institut
Angewandte Methode:	ÖNORM M 5874

<b>Anlagenbeschreibung:</b>	<p>Die Wasserversorgung der Marktgemeinde Eberschwang erfolgt durch die Quellen Ortacker (1a, 1b, 2, 3) und dem Brunnen Ortacker.</p> <p>Die Quellfassungsschächte sind baugleich in Beton ausgeführt und liegen in Hanglage im Wald.</p> <p>Die Abdeckung der Schächte erfolgt jeweils mit einem versperzbarem, abgedichtetem Metalleinstieg mit Belüftungspilz und Insektengitter. Ein entsprechendes Überniveau ist vorhanden. Am Schachtboden befindet sich Kies bzw. der anstehende Kohleflöz und die Ableitung in die Quellstube.</p> <p>Der Bohrbrunnen liegt im Wald.</p> <p>Der Vorschacht ist mit Betonschachtringen ausgeführt und mit Erde bedeckt. Die 2 fix aufbetonierten Einstiege ragen ca. 40 cm über das umgebende Erdniveau heraus und sind mit Nirodeckeln mit Belüftungspilz und Insektengitter verschlossen. Der Boden des Schachtes ist betoniert, ein gesicherter Ablauf ist vorhanden. Der Brunnenkopf ist mittels Niro- Flansch verschlossen. Die seitlichen Rohrdurchführungen und Stoßkanten der Brunnenschachtringe sind an der Schachttinnenseite augenscheinlich abgedichtet. Das Wasser wird mittels 2 Unterwasserpumpen gefördert.</p> <p>Die Zuläufe der Ortackerquellen werden in der Quellstube Ortacker (begehbare Bauwerk) in 3 Becken geleitet, wobei der Quellzulauf A1 und B1 in ein Becken zusammengeführt wird und die Quellzuläufe 2 und 3 jeweils in ein eigenes Becken laufen und über ein Sandfangbecken in den 23 m<sup>3</sup> fassenden Wasserbehälter geleitet werden. Von hier gelangt das Wasser in den Hochbehälter Ortacker bestehend aus 2 Glasfaserrohrbehälter (Fassungsvermögen je 100 m<sup>3</sup>) in begehbarem Gebäude gelegen, abgesicherte Belüftung bzw. in die Verbrauchszonen.</p> <p>Von den Hochbehältern Ortacker gelangt das Wasser in den Hochbehälter Elisabetha bestehend aus 2 Glasfaserrohrbehältern (Fassungsvermögen je 100 m<sup>3</sup>) in begehbarem Gebäude gelegen, abgesicherte Belüftung) bzw. in die Verbrauchszonen. Das Wasser des Brunnens Ortacker wird in die Quellstube Stranzing geleitet. Hier befindet sich eine Belüftungsanlage, eine Enteisungsanlage und eine UV-Desinfektionsanlage.</p> <p>Weiters wird der Tennisplatzbrunnen (Notbrunnen) ins Versorgungsnetz eingebunden, derzeit aber wenig bis nicht verwendet.</p>
-----------------------------	---

<b>Anlagenbewertung:</b>	Die Wasserversorgungsanlage befindet sich, soweit einsehbar, in ordnungsgemäßem Zustand, eine negative Beeinflussung der Wasserqualität wird hintangehalten.
--------------------------	--



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

## Lokalaugenschein

### 27444



### Technische Aufbereitungsanlage

<b>Angewendetes Wasseraufbereitungsverfahren:</b>	<b>Belüftung/Entgasung</b>
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Eberschwang 93, 4906 Eberschwang
Durchgeführt am:	28.02.2023
Durchgeführt durch:	Herr Peter Zwingler/ Institut
Standort der Anlage:	Hochbehälter Stranzing
Hersteller:	-
Letzte Wartung:	Wartungsfrei
Sonstiges	
Belüftungsanlage Brunnen Ortacker, :offenes Becken	
Bewertung	
Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig bzw. funktioniert die Wasseraufbereitungsanlage ordnungsgemäß.	



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

## Lokalaugenschein

### 27444



### Technische Aufbereitungsanlage

<b>Angewendetes Wasseraufbereitungsverfahren:</b>	<b>Enteisung</b>
---	------------------

Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Eberschwang 93, 4906 Eberschwang
---------------------	--

Durchgeführt am:	28.02.2023
------------------	------------

Durchgeführt durch:	Herr Peter Zwingler/ Institut
---------------------	-------------------------------

Standort der Anlage:	Hochbehälter Stranzing
----------------------	------------------------

Letzte Wartung:	-
-----------------	---

Funktionsprinzip:	Oxidation/Filtration
-------------------	----------------------

<b>Sonstiges</b>
Enteisungsanlage Brunnen Ortacker, Funktionsprinzip: geschlossene Enteisungsanlage mit nachgeschalteter offenen Filtrationsstufe.

<b>Bewertung</b>
Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig bzw. funktioniert die Wasseraufbereitungsanlage ordnungsgemäß.



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

## Lokalaugenschein

### 27444



### Technische Aufbereitungsanlage

**Angewendetes Wasseraufbereitungsverfahren:** UV-Desinfektion

Anlagenbezeichnung: Wasserversorgung, Eberschwang 93, 4906 Eberschwang  
 Duchgeführt am: 28.02.2023  
 Durchgeführt durch: Herr Peter Zwingler/ Institut

Standort der Anlage: HB Stranzing  
 Hersteller: Aquafides  
 Typenbezeichnung: 4AF300T  
 Letzte Wartung: September 2022  
 Funktionsprinzip: UV-Desinfektion  
 Betriebstagebuch vorhanden: Ja

UV-Anlage: Ja  
 ÖVGW Zertifikat vorhanden: Ja  
 Automatisches Absperrventil bei Störungen vorhanden: Ja  
 Durchflussbegrenzung vorhanden: Nein  
 Maximaler Durchfluss: 37,90 m³/h  
 Aktuelle Bestrahlungsstärke: 206,00 W/m²  
 Min. UV-Durchlässigkeit: 10,00 %  
 Sicherheitsschwelle: 40,60 W/m²  
 Warnschwelle: 47,00 W/m²

Sonstiges

**Bewertung**  
 Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig bzw. funktioniert die Wasseraufbereitungsanlage ordnungsgemäß.



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI  
 MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

# Bakteriologische Analyse

## Prot. Nr. 2309039-01



<b>Entnahmestelle:</b>	<b>Auslauf Kläranlage Eberschwang WC</b>		
Auftraggeber:	Marktgemeinde Eberschwang Eberschwang 93, 4906 Eberschwang		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Eberschwang 93, 4906 Eberschwang		
Protokoll Nr.:	2309039-01	Entnahmestellen Nr.:	03
Entnommen am:	11.09.2023 10:41	Entnommen von:	ITU Zwingler Peter/ Institut
Eingegangen am:	11.09.2023 13:43	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	11.09.2023 14:23	Ende Analyse:	14.09.2023 08:33
Untersuchungsinhalt:	Trichlormethan/Chloroform, Volluntersuchung - ohne Richtdosis/Tritium/Radon		

Misch- oder Wechselwasser:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	Nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	Belüftung/Entgasung, UV-Desinfektion, Enteisenung
Probenahmeverfahren:	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheit	ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Geschmack (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
KBE bei 22°C	KBE/ml	100	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222:1999
KBE bei 36°C	KBE/ml	20	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Escherichia coli	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
coliforme Bakterien	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Enterokokken	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	DIN EN ISO 7899-2:2000
Pseudomonas aeruginosa	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 16266:2008

Allgemeine Hinweise:

- KBE = Koloniebildende Einheiten
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE
- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK\_Probenahmepläne umgesetzt.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.

KBE bei 22 °C/36 °C: Bei desinfiziertem Wasser unmittelbar nach Desinfektion (UV, Chlor, Ozon) gilt abweichend zu oben angegebenem Indikatorwert: 10 KBE/ml bei 22 °C und 36 °C

Die Bestätigung von Pseudomonas aeruginosa kann auch laut "AA Pseudomonas" erfolgen.



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI  
MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

# Chemisch-physikalische Analyse

## Prot. Nr. 2309039-01



<b>Entnahmestelle:</b>	<b>Auslauf Kläranlage Eberschwang WC</b>		
Auftraggeber:	Marktgemeinde Eberschwang Eberschwang 93, 4906 Eberschwang		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Eberschwang 93, 4906 Eberschwang		
Protokoll Nr.:	2309039-01	Entnahmestellen Nr.:	03
Entnommen am:	11.09.2023 10:41	Entnommen von:	ITU Zwinger Peter/ Institut
Eingegangen am:	11.09.2023 13:43	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	11.09.2023 08:17	Ende Analyse:	05.11.2023 20:31
Untersuchungsinhalt	Trichlormethan/Chloroform, Volluntersuchung - ohne Richtdosis/Tritium/Radon		

Misch- oder Wechselwasser:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	Nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	Belüftung/Entgasung, UV-Desinfektion, Enteisung
Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	25	17,3	ÖNORM M 6616:1994
Wasserstoffionenkonzent. (vor Ort)	pH	6,5 - 9,5	7,7	ÖNORM EN ISO 10523:2012
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	362	DIN EN 27888:1993
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l		3,50	DIN 38409-7:2005 *
Gesamthärte (Wasserhärte)	°dH		11,7	DIN 38409-6:1996 *
Gesamthärte	mmol/l		2,08	DIN 38409-6:1996 *
Carbonathärte	°dH		9,80	DIN 38409-7:2005 *
Hydrogencarbonat	mg/l		214	DIN 38409-7:2005 *
Oxidierbarkeit Permanganatindex O2	mg/l	5,0	<0,50	ÖNORM EN ISO 8467:1996
Ammonium	mg/l	0,50	<0,05	DIN 38406-5:1983
Nitrit	mg/l	0,1	<0,012	ÖNORM EN 26777:1993
Nitrat	mg/l	50	13,9	DIN EN ISO 10304-1:2009 *
Natrium	mg/l	200	2,6	DIN EN ISO 14911:1999 *
Kalium	mg/l	50	< 1	DIN EN ISO 14911:1999 *
Magnesium	mg/l	150	15,3	DIN EN ISO 14911:1999 *
Calcium	mg/l	400	58	DIN EN ISO 14911:1999 *
Eisen	mg/l	0,2	<0,020	DIN 38406-1:1983
Mangan	mg/l	0,05	<0,010	DIN 38406-2:1983
Chlorid	mg/l	200	1,39	DIN EN ISO 10304-1:2009 *
Sulfat	mg/l	250	25	DIN EN ISO 10304-1:2009 *
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm	m-1	0,50	0,31	DIN 38 404-3:2005 *
Trübung 1	NTU	--	<0,1	DIN EN ISO 7027 *
Cyanid, gesamt	µg/l	50	<10	ÖNORM M 6287 ~



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI  
MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

# Chemisch-physikalische Analyse

## Prot. Nr. 2309039-01



Bromat	µg/l	10	<0,003	ÖNORM EN ISO 15061 ~
Aluminium	mg/l	0,20	<0,05	ÖNORM EN ISO 11885 ~
Fluorid	mg/l	1,5	<0,15	DIN EN ISO 10304-1 ~
Arsen	µg/l	10	<2	ÖNORM EN ISO 17294-2 ~
Antimon	µg/l	5,0	<2	ÖNORM EN ISO 17294-2 ~
Blei	µg/l	10	<2	ÖNORM EN ISO 17294-2 ~
Bor	mg/l	1,0	<0,05	ÖNORM EN ISO 17294-2 ~
Cadmium	µg/l	5,0	<1	ÖNORM EN ISO 17294-2 ~
Chrom	µg/l	50	<5	ÖNORM EN ISO 17294-2 ~
Kupfer	mg/l	2,0	0,008	ÖNORM EN ISO 17294-2 ~
Nickel	µg/l	20	<5	ÖNORM EN ISO 17294-2 ~
Quecksilber	µg/l	1,0	<0,2	EN ISO 17294-2 ~
Selen	µg/l	10	<2	ÖNORM EN ISO 17294-2 ~
Uran	µg/l	15	<1	ÖNORM EN ISO 17294-2 ~
Benzol	µg/l	1,0	<0,3	DIN 38407-43 ~
Acrylamid	µg/L	0,10	< 0,05	DIN EN 38413-6*
Epichlorhydrin	µg/L	0,10	< 0,05	DIN EN 14207*
Vinylchlorid	µg/l	0,50	<0,15	DIN 38407-43~
1,2-Dichlorethan	µg/l	3,0	<0,2	DIN 38407-43 ~
SummeTetrachlorethen und Trichlorethen	µg/l	10	<0,3	DIN 38407-43 ~
Tetrachlorethen	µg/l	--	<0,3	DIN 38407-43 ~
Trichlorethen	µg/l	--	<0,3	DIN 38407-43 ~
Summe Trihalomethane	µg/l	30	<0,3	DIN 38407-43:2014 ~
Trichlormethan/Chloroform	µg/l	--	<0,30	DIN 38407-43~
Bromdichlormethan	µg/l	--	<0,3	DIN 38407-43~
Dibromchlormethan	µg/l	--	<0,3	DIN 38407-43~
Tribrommethan/Bromoform	µg/l	--	<0,3	DIN 38407-43 ~
Benzo(a)pyren	µg/L	0,010	<0,003	DIN 38407-39 ~
Benzo(b)fluoranthen	µg/L	--	<0,005	DIN 38407-39 ~
Benzo(k)fluoranthen	µg/L	--	<0,005	DIN 38407-39 ~
Benzo(ghi)perylen	µg/L	--	<0,005	DIN 38407-39 ~
Inden(1,2,3-cd)pyren	µg/L	--	<0,005	DIN 38407-39 ~
Summe PAK gemäß TWV	µg/L	0,10	<0,1	DIN 38407-39 ~
(2,4-Dichlorphenoxy)-essigsäure(2,4-D) einschließlich ihrer Salze und Ester	µg/L	0,10	<0,03	DIN 38407-35 ~
Alachlor	µg/L	0,10	<0,03	DIN 38407-36 ~
Aldrin	µg/L	0,03	<0,009	DIN EN ISO 6468 ~
Atrazin	µg/L	0,10	<0,03	DIN 38407-36 ~
Azoxystrobin	µg/L	0,10	<0,03	DIN 38407-36 ~
Bentazon	µg/L	0,10	<0,03	DIN 38407-35 ~
Bromacil	µg/L	0,10	<0,03	DIN 38407-36 ~
Chloridazon	µg/L	0,10	<0,03	DIN 38407-36 ~



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI  
 MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

# Chemisch-physikalische Analyse

## Prot. Nr. 2309039-01



Clopyralid	µg/L	0,10	<0,03	DIN 38407-35 ~
Clothianidin	µg/L	0,10	<0,03	DIN 38407-36 ~
2-(2,4-Dichlorphenoxy)-propionsäure (Dichlorprop, 2,4-DP) einschließlich ihrer Salze und Ester	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-35 ~
Dimethachlor	µg/L	0,10	<0,03	DIN 38407-36 ~
Dimethenamid-P	µg/L	0,10	<0,03	DIN 38407-36 ~
Dicamba	µg/L	0,10	<0,03	DIN 38407-35 ~
Dieldrin	µg/L	0,03	<0,009	DIN EN ISO 6468 ~
Diuron	µg/L	0,10	<0,03	DIN 38407-36 ~
Ethofumesat	µg/L	0,10	<0,03	DIN 38407-36 ~
Flufenacet	µg/L	0,10	<0,03	DIN 38407-36 ~
Gluphosinat	µg/L	0,10	<0,03	ISO 21458 ~
Glyphosat	µg/L	0,10	<0,03	ISO 21458 ~
Heptachlor	µg/L	0,03	<0,009	DIN EN ISO 6468 ~
Heptachlorepoxyd	µg/L	0,03	<0,009	DIN EN ISO 6468 ~
Hexazinon	µg/L	0,10	<0,03	DIN 38407-36 ~
Imidacloprid	µg/L	0,10	<0,03	DIN 38407-36 ~
Iodsulfuron-methyl	µg/L	0,10	<0,03	DIN 38407-36 ~
Isoproturon	µg/L	0,10	<0,03	DIN 38407-36 ~
(4-Chlor-2-methylphenoxy)-essigsäure (MCPA) einschließlich ihrer Salze und Ester	µg/L	0,10	<0,03	DIN 38407-35 ~
4-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-buttersäure (MCPB) einschließlich ihrer Salze und Ester	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-35 ~
2-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-propionsäure (Mecoprop, MCP) einschließlich ihrer Salze und Ester	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-35 ~
Mesosulfuron-methyl	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36 ~
Metalaxyl-M	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36 ~
Metamitron	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36 ~
Metazachlor	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36 ~
Metolachlor	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36 ~
Metribuzin	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36 ~
Metsulfuron-methyl	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36 ~
Nicosulfuron	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36 ~
Pethoxamid	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36 ~
Propazin	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36 ~
Propiconazol	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36 ~
Simazin	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36 ~
Terbuthylazin	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36 ~
Thiacloprid	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36 ~
Thiamethoxam	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36 ~
Thifensulfuron-methyl	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36 ~



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI  
MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

## Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2309039-01



Tolyfluamid	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36 ~
Tribenuron-methyl	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36 ~
Triclopyr	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-35 ~
Triflursulfuron-methyl	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36 ~
Tritosulfuron	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36 ~
Chloridazon-desphenyl (B)	µg/l	3,00	<0,03	DIN 38407-36 ~
Chloridazon-methyl-desphenyl (B-1)	µg/l	3,00	<0,03	DIN 38407-36 ~
Chlorthalonil-Säure (R611965)	µg/l	3,00	<0,03	DIN 38407-36~
Chlorthalonil-Sulfonsäure (Chlorthalonilamidsulfonsäure R 417888)	µg/l	3,00	<0,03	DIN 38407-35~
Flufenacet-Sulfonsäure (Flufenacet ESA, FOE Sulfonsäure, M2)	µg/l	1,00	<0,03	DIN 38507-35 ~
2,6 Dichlorbenzamid	µg/l	3,00	<0,03	DIN 38407-36 ~
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	µg/l	3,00	<0,03	ISO 21458 ~
Metolachlorsäure (OA, CGA 351916, CGA 51202)	µg/l	3,00	<0,03	DIN 38407-35 ~
Metolachlorsulfonsäure (CGA 380168/354743)	µg/l	3,00	<0,03	DIN 38407-35
Metolachlor-NOA 413173	µg/l	3,00	<0,03	DIN 38407-35 ~
N,N-Dimethylsulfamid	µg/l	1,00	<0,03	DIN 38407-35 ~
Metribuzin-Desamino	µg/l	0,30	<0,03	DIN 38407-36
Metazachlorsulfonsäure (BH 479-8)	µg/l	3,00	<0,03	DIN 38407-35 ~
Metazachlorsäure (BH 479-4)	µg/l	3,00	<0,03	DIN 38407-35 ~
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin (CGA 150829)	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36 ~
Desethylatrazin	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36 ~
Desisopropylatrazin	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36 ~
Desethyl-desisopropyl-atrazin	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36 ~
Isoproturon-Desmethyl	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36 ~
Dimethachlorsäure (CGA 50266)	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-35 ~
Dimethachlorsulfonsäure (CGA 354742)	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-35 ~
Dimethachlor-CGA 373464	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-35 ~
Dimethachlor-CGA 369873	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-35 ~
Propazin-2-Hydroxy (2-Hydroxy-propazin)	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36 ~
Terbuthylazin-Desethyl (Desethylterbuthylazin)	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36 ~
Terbuthylazin-2-Hydroxy-Desethyl (Desethyl-2-hydroxy-terbuthylazin)	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36 ~
Terbuthylazin-2-Hydroxy (2-Hydroxy-terbuthylazin)	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36 ~
3,5,6-Trichlor-2-Pyridinol (TPC)	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-35 ~



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

## Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2309039-01



Summe Pestizide	µg/l	0,50	0	Berechnet (> BG)
-----------------	------	------	---	------------------

**Allgemeine Hinweise:**

- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- Bei den mit \*) , °) oder ~) nach der Methode vorgesehenen Parametern handelt es sich um bei ITU nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in akkreditierten Partnerlabors.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der ITU erlaubt.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI  
 MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

**Bakteriologische Analyse**  
**Prot. Nr. 2309039-02**



<b>Entnahmestelle:</b>	<b>Auslauf in Ortschaft Leopoldshofstatt Hydrant bei Bauchinger</b>		
Auftraggeber:	Marktgemeinde Eberschwang Eberschwang 93, 4906 Eberschwang		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Eberschwang 93, 4906 Eberschwang		
Protokoll Nr.:	2309039-02	Entnahmestellen Nr.:	05
Entnommen am:	11.09.2023 10:41	Entnommen von:	ITU Zwingler Peter/ Institut
Eingegangen am:	11.09.2023 13:43	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	11.09.2023 14:23	Ende Analyse:	14.09.2023 08:34
Untersuchungsinhalt:	Bakteriologie ohne Ammonium u. pH		

Misch- oder Wechselwasser:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	Nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	Belüftung/Entgasung, UV-Desinfektion, Enteisenung
Probenahmeverfahren:	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheit	ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Geschmack (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
KBE bei 22°C	KBE/ml	100	1	ÖNORM EN ISO 6222:1999
KBE bei 36°C	KBE/ml	20	1	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Escherichia coli	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
coliforme Bakterien	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Enterokokken	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	DIN EN ISO 7899-2:2000

Allgemeine Hinweise:

- KBE = Koloniebildende Einheiten
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE
- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK\_Probenahmepläne umgesetzt.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.

KBE bei 22 °C/36 °C: Bei desinfiziertem Wasser unmittelbar nach Desinfektion (UV, Chlor, Ozon) gilt abweichend zu oben angegebenem Indikatorwert: 10 KBE/ml bei 22 °C und 36 °C



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

## Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2309039-02



<b>Entnahmestelle:</b>	<b>Auslauf in Ortschaft Leopoldshofstatt Hydrant bei Bauchinger</b>		
Auftraggeber:	Marktgemeinde Eberschwang Eberschwang 93, 4906 Eberschwang		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Eberschwang 93, 4906 Eberschwang		
Protokoll Nr.:	2309039-02	Entnahmestellen Nr.:	05
Entnommen am:	11.09.2023 10:41	Entnommen von:	ITU Zwinger Peter/ Institut
Eingegangen am:	11.09.2023 13:43	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	11.09.2023 09:17	Ende Analyse:	11.09.2023 09:17
Untersuchungsinhalt	Bakteriologie ohne Ammonium u. pH		

Misch- oder Wechselwasser:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	Nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	Belüftung/Entgasung, UV-Desinfektion, Enteisenung
Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	25	15,6	ÖNORM M 6616:1994
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	429	DIN EN 27888:1993

**Allgemeine Hinweise:**

- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- Bei den mit \*, °) oder ~) nach der Methode vorgesehenen Parametern handelt es sich um bei ITU nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in akkreditierten Partnerlabors.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der ITU erlaubt.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI  
MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

# Bakteriologische Analyse

## Prot. Nr. 2309039-03



<b>Entnahmestelle:</b>	<b>Ablauf Quellstube Ortacker Mischwasser</b>		
Auftraggeber:	Marktgemeinde Eberschwang Eberschwang 93, 4906 Eberschwang		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Eberschwang 93, 4906 Eberschwang		
Protokoll Nr.:	2309039-03	Entnahmestellen Nr.:	06
Entnommen am:	11.09.2023 10:41	Entnommen von:	ITU Zwingler Peter/ Institut
Eingegangen am:	11.09.2023 13:43	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	11.09.2023 14:23	Ende Analyse:	14.09.2023 08:35
Untersuchungsinhalt:	Mindestuntersuchung		

Misch- oder Wechselwasser:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	Nein
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	Ja
Probenahmeverfahren:	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheit	ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Geschmack (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
KBE bei 22°C	KBE/ml	100	5	ÖNORM EN ISO 6222:1999
KBE bei 36°C	KBE/ml	20	2	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Escherichia coli	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
coliforme Bakterien	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Enterokokken	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	DIN EN ISO 7899-2:2000

**Allgemeine Hinweise:**

- KBE = Koloniebildende Einheiten
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE
- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK\_Probenahmepläne umgesetzt.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.

KBE bei 22 °C/36 °C: Bei desinfiziertem Wasser unmittelbar nach Desinfektion (UV, Chlor, Ozon) gilt abweichend zu oben angegebenem Indikatorwert: 10 KBE/ml bei 22 °C und 36 °C



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



## Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2309039-03

<b>Entnahmestelle:</b>	<b>Ablauf Quellstube Ortacker Mischwasser</b>
------------------------	---

Auftraggeber:	Marktgemeinde Eberschwang Eberschwang 93, 4906 Eberschwang		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Eberschwang 93, 4906 Eberschwang		
Protokoll Nr.:	2309039-03	Entnahmestellen Nr.:	06
Entnommen am:	11.09.2023 10:41	Entnommen von:	ITU Zwingler Peter/ Institut
Eingegangen am:	11.09.2023 13:43	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	11.09.2023 10:40	Ende Analyse:	25.09.2023 14:26
Untersuchungsinhalt	Mindestuntersuchung		

Misch- oder Wechselwasser:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	Nein
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	Ja
Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	25	9,0	ÖNORM M 6616:1994
Wasserstoffionenkonzent. (vor Ort)	pH	6,5 - 9,5	7,6	ÖNORM EN ISO 10523:2012
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	315	DIN EN 27888:1993
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l		2,82	DIN 38409-7:2005 *
Gesamthärte (Wasserhärte)	°dH		9,97	DIN 38409-6:1996 *
Gesamthärte	mmol/l		1,78	DIN 38409-6:1996 *
Carbonathärte	°dH		7,90	DIN 38409-7:2005 *
Hydrogencarbonat	mg/l		172	DIN 38409-7:2005 *
Oxidierbarkeit Permanganatindex O <sub>2</sub>	mg/l	5,0	<0,50	ÖNORM EN ISO 8467:1996
Ammonium	mg/l	0,50	<0,05	DIN 38406-5:1983
Nitrit	mg/l	0,1	<0,012	ÖNORM EN 26777:1993
Nitrat	mg/l	50	21	DIN EN ISO 10304-1:2009 *
Natrium	mg/l	200	2,7	DIN EN ISO 14911:1999 *
Kalium	mg/l	50	< 1	DIN EN ISO 14911:1999 *
Magnesium	mg/l	150	12,2	DIN EN ISO 14911:1999 *
Calcium	mg/l	400	51	DIN EN ISO 14911:1999 *
Eisen	mg/l	0,2	0,080	DIN 38406-1:1983
Mangan	mg/l	0,05	0,010	DIN 38406-2:1983
Chlorid	mg/l	200	1,30	DIN EN ISO 10304-1:2009 *
Sulfat	mg/l	250	22	DIN EN ISO 10304-1:2009 *

**Allgemeine Hinweise:**

- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- Bei den mit (\*), (°) oder (~) nach der Methode versehenen Parametern handelt es sich um bei ITU nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in akkreditierten Partnerlabors.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der ITU erlaubt.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

## Bakteriologische Analyse

Prot. Nr. 2309039-04



<b>Entnahmestelle:</b>	<b>Auslauf im Bereich Eberschwang West Waschküche, Johann Reiter, Pumberg 9</b>
------------------------	---

Auftraggeber:	Marktgemeinde Eberschwang Eberschwang 93, 4906 Eberschwang		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Eberschwang 93, 4906 Eberschwang		
Protokoll Nr.:	2309039-04	Entnahmestellen Nr.:	09
Entnommen am:	11.09.2023 10:41	Entnommen von:	ITU Zwingler Peter/ Institut
Eingegangen am:	11.09.2023 13:43	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	11.09.2023 14:23	Ende Analyse:	14.09.2023 08:35
Untersuchungsinhalt:	Bakteriologie ohne Ammonium u. pH		

Misch- oder Wechselwasser:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	Nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	Belüftung/Entgasung, UV-Desinfektion, Enteisenung
Probenahmeverfahren:	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheit	ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Geschmack (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
KBE bei 22°C	KBE/ml	100	1	ÖNORM EN ISO 6222:1999
KBE bei 36°C	KBE/ml	20	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Escherichia coli	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
coliforme Bakterien	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Enterokokken	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	DIN EN ISO 7899-2:2000

**Allgemeine Hinweise:**

- KBE = Koloniebildende Einheiten
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE
- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK\_Probenahmepläne umgesetzt.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.

KBE bei 22 °C/36 °C: Bei desinfiziertem Wasser unmittelbar nach Desinfektion (UV, Chlor, Ozon) gilt abweichend zu oben angegebenem Indikatorwert: 10 KBE/ml bei 22 °C und 36 °C



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

## Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2309039-04



<b>Entnahmestelle:</b>	<b>Auslauf im Bereich Eberschwang West Waschküche, Johann Reiter, Pumberg 9</b>
------------------------	---

Auftraggeber:	Marktgemeinde Eberschwang Eberschwang 93, 4906 Eberschwang		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Eberschwang 93, 4906 Eberschwang		
Protokoll Nr.:	2309039-04	Entnahmestellen Nr.:	09
Entnommen am:	11.09.2023 10:41	Entnommen von:	ITU Zwingler Peter/ Institut
Eingegangen am:	11.09.2023 13:43	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	11.09.2023 09:28	Ende Analyse:	11.09.2023 09:29
Untersuchungsinhalt	Bakteriologie ohne Ammonium u. pH		

Misch- oder Wechselwasser:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	Nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	Belüftung/Entgasung, UV-Desinfektion, Enteisenung
Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	25	16,9	ÖNORM M 6616:1994
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	360	DIN EN 27888:1993

**Allgemeine Hinweise:**

- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- Bei den mit \*) , \*\*) oder ~) nach der Methode vorgesehenen Parametern handelt es sich um bei ITU nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in akkreditierten Partnerlabors.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der ITU erlaubt.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

## Bakteriologische Analyse

Prot. Nr. 2309039-05



<b>Entnahmestelle:</b>	<b>Auslauf im Bereich Hochzone Eberschwang Ost, Keller WB Felix, Maierhof 141</b>
------------------------	---

Auftraggeber:	Marktgemeinde Eberschwang Eberschwang 93, 4906 Eberschwang		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Eberschwang 93, 4906 Eberschwang		
Protokoll Nr.:	2309039-05	Entnahmestellen Nr.:	10
Entnommen am:	11.09.2023 10:41	Entnommen von:	ITU Zwinger Peter/ Institut
Eingegangen am:	11.09.2023 13:43	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	11.09.2023 17:12	Ende Analyse:	14.09.2023 08:35
Untersuchungsinhalt:	Bakteriologie ohne Ammonium u. pH		

Misch- oder Wechselwasser:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	Nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	Belüftung/Entgasung, UV-Desinfektion, Enteisenung
Probenahmeverfahren:	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheit	ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Geschmack (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
KBE bei 22°C	KBE/ml	100	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222:1999
KBE bei 36°C	KBE/ml	20	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Escherichia coli	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
coliforme Bakterien	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Enterokokken	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	DIN EN ISO 7899-2:2000

**Allgemeine Hinweise:**

- KBE = Koloniebildende Einheiten
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE
- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK\_Probenahmepläne umgesetzt.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.

KBE bei 22 °C/36 °C: Bei desinfiziertem Wasser unmittelbar nach Desinfektion (UV, Chlor, Ozon) gilt abweichend zu oben angegebenem Indikatorwert: 10 KBE/ml bei 22 °C und 36 °C



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

## Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2309039-05



<b>Entnahmestelle:</b>	<b>Auslauf im Bereich Hochzone Eberschwang Ost, Keller WB Felix, Maierhof 141</b>
------------------------	---

Auftraggeber:	Marktgemeinde Eberschwang Eberschwang 93, 4906 Eberschwang		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Eberschwang 93, 4906 Eberschwang		
Protokoll Nr.:	2309039-05	Entnahmestellen Nr.:	10
Entnommen am:	11.09.2023 10:41	Entnommen von:	ITU Zwinger Peter/ Institut
Eingegangen am:	11.09.2023 13:43	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	11.09.2023 08:57	Ende Analyse:	11.09.2023 08:58
Untersuchungsinhalt	Bakteriologie ohne Ammonium u. pH		

Misch- oder Wechselwasser:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	Nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	Belüftung/Entgasung, UV-Desinfektion, Enteisung
Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	25	<b>14,3</b>	ÖNORM M 6616:1994
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	<b>315</b>	DIN EN 27888:1993

**Allgemeine Hinweise:**

- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- Bei den mit \*, °) oder ~) nach der Methode vorgesehenen Parametern handelt es sich um bei ITU nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in akkreditierten Partnerlabors.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der ITU erlaubt.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

## Bakteriologische Analyse

Prot. Nr. 2309039-06



<b>Entnahmestelle:</b>	<b>Auslauf Brunnen Ortacker, in der Quellstube Stranzing</b>		
Auftraggeber:	Marktgemeinde Eberschwang Eberschwang 93, 4906 Eberschwang		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Eberschwang 93, 4906 Eberschwang		
Protokoll Nr.:	2309039-06	Entnahmestellen Nr.:	16
Entnommen am:	11.09.2023 10:41	Entnommen von:	ITU Zwingler Peter/ Institut
Eingegangen am:	11.09.2023 13:43	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	11.09.2023 17:12	Ende Analyse:	14.09.2023 08:35
Untersuchungsinhalt:	Mindestuntersuchung		

Misch- oder Wechselwasser:	Nein
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	Nein
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	Ja
Probenahmeverfahren:	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheit	ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Geschmack (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
KBE bei 22°C	KBE/ml	100	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222:1999
KBE bei 36°C	KBE/ml	20	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Escherichia coli	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
coliforme Bakterien	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Enterokokken	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	DIN EN ISO 7899-2:2000

**Allgemeine Hinweise:**

- KBE = Koloniebildende Einheiten
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE
- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK\_Probenahmepläne umgesetzt.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.

KBE bei 22 °C/36 °C: Bei desinfiziertem Wasser unmittelbar nach Desinfektion (UV, Chlor, Ozon) gilt abweichend zu oben angegebenem Indikatorwert: 10 KBE/ml bei 22 °C und 36 °C



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI  
MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

# Chemisch-physikalische Analyse

## Prot. Nr. 2309039-06



<b>Entnahmestelle:</b>	<b>Auslauf Brunnen Ortacker, in der Quellstube Stranzing</b>		
Auftraggeber:	Marktgemeinde Eberschwang Eberschwang 93, 4906 Eberschwang		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Eberschwang 93, 4906 Eberschwang		
Protokoll Nr.:	2309039-06	Entnahmestellen Nr.:	16
Entnommen am:	11.09.2023 10:41	Entnommen von:	ITU Zwingler Peter/ Institut
Eingegangen am:	11.09.2023 13:43	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	11.09.2023 10:03	Ende Analyse:	25.09.2023 14:26
Untersuchungsinhalt	Mindestuntersuchung		

Misch- oder Wechselwasser:	Nein
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	Nein
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	Ja
Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	25	13,6	ÖNORM M 6616:1994
Wasserstoffionenkonzent. (vor Ort)	pH	6,5 - 9,5	7,6	ÖNORM EN ISO 10523:2012
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	430	DIN EN 27888:1993
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l		4,59	DIN 38409-7:2005 *
Gesamthärte (Wasserhärte)	°dH		14,6	DIN 38409-6:1996 *
Gesamthärte	mmol/l		2,60	DIN 38409-6:1996 *
Carbonathärte	°dH		12,9	DIN 38409-7:2005 *
Hydrogencarbonat	mg/l		280	DIN 38409-7:2005 *
Oxidierbarkeit Permanganatindex O <sub>2</sub>	mg/l	5,0	<0,50	ÖNORM EN ISO 8467:1996
Ammonium	mg/l	0,50	0,067	DIN 38406-5:1983
Nitrit	mg/l	0,1	<0,012	ÖNORM EN 26777:1993
Nitrat	mg/l	50	< 1	DIN EN ISO 10304-1:2009 *
Natrium	mg/l	200	2,4	DIN EN ISO 14911:1999 *
Kalium	mg/l	50	1,34	DIN EN ISO 14911:1999 *
Magnesium	mg/l	150	20	DIN EN ISO 14911:1999 *
Calcium	mg/l	400	71	DIN EN ISO 14911:1999 *
Eisen	mg/l	0,2	0,031	DIN 38406-1:1983
Mangan	mg/l	0,05	0,059	DIN 38406-2:1983
Chlorid	mg/l	200	1,43	DIN EN ISO 10304-1:2009 *
Sulfat	mg/l	250	30	DIN EN ISO 10304-1:2009 *

Allgemeine Hinweise:

- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- Bei den mit (\*), (°) oder (~) nach der Methode versehenen Parametern handelt es sich um bei ITU nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in akkreditierten Partnerlabors.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der ITU erlaubt.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

# Bakteriologische Analyse

## Prot. Nr. 2309039-07



<b>Entnahmestelle:</b>	<b>Auslauf nach Enteisenung VOR UV-Anlage in ehem. Quellstube Stranzing</b>		
Auftraggeber:	Marktgemeinde Eberschwang Eberschwang 93, 4906 Eberschwang		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Eberschwang 93, 4906 Eberschwang		
Protokoll Nr.:	2309039-07	Entnahmestellen Nr.:	17
Entnommen am:	11.09.2023 10:41	Entnommen von:	ITU Zwingler Peter/ Institut
Eingegangen am:	11.09.2023 13:43	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	11.09.2023 17:12	Ende Analyse:	14.09.2023 08:36
Untersuchungsinhalt:	Eisen, Mangan, Trübung 1, Bakteriologische Untersuchung (vor Desinfektion), Spektraler Schwächungskoeffizient + UV-Durchl		

Misch- oder Wechselwasser:	Nein
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	Nein
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	Nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	Belüftung/Entgasung, Enteisenung
Probenahmeverfahren:	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheit	ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Geschmack (vor Ort)			N.a.	ÖNORM M 6620:2012
KBE bei 22°C	KBE/ml	100	3	ÖNORM EN ISO 6222:1999
KBE bei 36°C	KBE/ml	20	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Escherichia coli	KBE/250ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Coliforme Bakterien	KBE/250ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Enterokokken	KBE/250ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	DIN EN ISO 7899-2:2000
Pseudomonas aeruginosa	KBE/250ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 16266:2008
Clostridium perfringens	KBE/250ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 14189:2013

**Allgemeine Hinweise:**

- KBE = Koloniebildende Einheiten
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE
- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK\_Probenahmepläne umgesetzt.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.

KBE bei 22 °C/36 °C: Bei desinfiziertem Wasser unmittelbar nach Desinfektion (UV, Chlor, Ozon) gilt abweichend zu oben angegebenem Indikatorwert: 10 KBE/ml bei 22 °C und 36 °C

Die Bestätigung von Pseudomonas aeruginosa kann auch laut "AA Pseudomonas" erfolgen.



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

## Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2309039-07



<b>Entnahmestelle:</b>	<b>Auslauf nach Enteisenung VOR UV-Anlage in ehem. Quellstube Stranzing</b>		
Auftraggeber:	Marktgemeinde Eberschwang Eberschwang 93, 4906 Eberschwang		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Eberschwang 93, 4906 Eberschwang		
Protokoll Nr.:	2309039-07	Entnahmestellen Nr.:	17
Entnommen am:	11.09.2023 10:41	Entnommen von:	ITU Zwingler Peter/ Institut
Eingegangen am:	11.09.2023 13:43	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	11.09.2023 10:20	Ende Analyse:	25.09.2023 14:26
Untersuchungsinhalt	Eisen, Mangan, Trübung 1, Bakteriologische Untersuchung (vor Desinfektion), Spektraler Schwächungskoeffizient + UV-Durchl		

Misch- oder Wechselwasser:	Nein
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	Nein
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	Nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	Belüftung/Entgasung, Enteisenung
Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	25	14,2	ÖNORM M 6616:1994
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	429	DIN EN 27888:1993
Spektraler Schwächungskoeffizient SSK bei 253,7 nm			0,72	DIN 38 404-3:2005 *
UV-Durchlässigkeit (bei 254 nm 10 cm unfiltriert)			84,7	DIN 38 404-3 *
Eisen	mg/l	0,2	<0,020	DIN 38406-1:1983
Mangan	mg/l	0,05	<0,010	DIN 38406-2:1983
Trübung 1	NTU	--	< 0,01	DIN EN ISO 7027 *

**Allgemeine Hinweise:**

- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- Bei den mit (\*), (°) oder (~) nach der Methode versehenen Parametern handelt es sich um bei ITU nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in akkreditierten Partnerlabors.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der ITU erlaubt.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.

ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI  
 MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

# Bakteriologische Analyse

## Prot. Nr. 2309039-08



<b>Entnahmestelle:</b>	<b>Auslauf NACH UV-Anlage in ehem. Quellstube Stranzing</b>		
<b>Auftraggeber:</b>	Marktgemeinde Eberschwang Eberschwang 93, 4906 Eberschwang		
<b>Anlagenbezeichnung:</b>	Wasserversorgung, Eberschwang 93, 4906 Eberschwang		
<b>Protokoll Nr.:</b>	2309039-08	<b>Entnahmestellen Nr.:</b>	18
<b>Entnommen am:</b>	11.09.2023 10:41	<b>Entnommen von:</b>	ITU Zwingler Peter/ Institut
<b>Eingegangen am:</b>	11.09.2023 13:43	<b>Auftrag:</b>	Untersuchung gem. TWVO
<b>Beginn Analyse:</b>	11.09.2023 17:12	<b>Ende Analyse:</b>	14.09.2023 08:36
<b>Untersuchungsinhalt:</b>	Bakteriologische Untersuchung (nach Desinfektion)		

Misch- oder Wechselwasser:	Nein
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	Nein
<b>Wasseraufbereitungsverfahren:</b>	Belüftung/Entgasung, UV-Desinfektion, Enteisung
<b>Probenahmeverfahren:</b>	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheit	ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Geschmack (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
KBE bei 22°C	KBE/ml	100	1	ÖNORM EN ISO 6222:1999
KBE bei 36°C	KBE/ml	20	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Escherichia coli	KBE/250ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Coliforme Bakterien	KBE/250ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Enterokokken	KBE/250ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	DIN EN ISO 7899-2:2000
Pseudomonas aeruginosa	KBE/250ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 16266:2008
Clostridium perfringens	KBE/250ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 14189:2013

**Allgemeine Hinweise:**

- KBE = Koloniebildende Einheiten
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE
- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK\_Probenahmepläne umgesetzt.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.

KBE bei 22 °C/36 °C: Bei desinfiziertem Wasser unmittelbar nach Desinfektion (UV, Chlor, Ozon) gilt abweichend zu oben angegebenem Indikatorwert: 10 KBE/ml bei 22 °C und 36 °C

Die Bestätigung von Pseudomonas aeruginosa kann auch laut "AA Pseudomonas" erfolgen.

ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI  
 MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



# Chemisch-physikalische Analyse

## Prot. Nr. 2309039-08

<b>Entnahmestelle:</b>	<b>Auslauf NACH UV-Anlage in ehem. Quellstube Stranzing</b>		
<b>Auftraggeber:</b>	Marktgemeinde Eberschwang Eberschwang 93, 4906 Eberschwang		
<b>Anlagenbezeichnung:</b>	Wasserversorgung, Eberschwang 93, 4906 Eberschwang		
<b>Protokoll Nr.:</b>	2309039-08	<b>Entnahmestellen Nr.:</b>	18
<b>Entnommen am:</b>	11.09.2023 10:41	<b>Entnommen von:</b>	ITU Zwinger Peter/ Institut
<b>Eingegangen am:</b>	11.09.2023 13:43	<b>Auftrag:</b>	Untersuchung gem. TWVO
<b>Beginn Analyse:</b>	11.09.2023 10:23	<b>Ende Analyse:</b>	11.09.2023 10:23
<b>Untersuchungsinhalt</b>	Bakteriologische Untersuchung (nach Desinfektion)		

<b>Misch- oder Wechselwasser:</b>	Nein
<b>Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:</b>	Ja
<b>Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:</b>	Nein
<b>Wasseraufbereitungsverfahren:</b>	Belüftung/Entgasung, UV-Desinfektion, Enteisung
<b>Probenahmeverfahren:</b>	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	25	14,2	ÖNORM M 6616:1994
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	429	DIN EN 27888:1993

**Allgemeine Hinweise:**

- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- Bei den mit \*, \*) oder ~) nach der Methode versehenen Parametern handelt es sich um bei ITU nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in akkreditierten Partnerlabors.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der ITU erlaubt.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.

ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI  
 MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



# Bakteriologische Analyse

## Prot. Nr. 2309039-09

<b>Entnahmestelle:</b>	<b>Auslauf Brunnen Tennisplatz</b>		
<b>Auftraggeber:</b>	Marktgemeinde Eberschwang Eberschwang 93, 4906 Eberschwang		
<b>Anlagenbezeichnung:</b>	Wasserversorgung, Eberschwang 93, 4906 Eberschwang		
<b>Protokoll Nr.:</b>	2309039-09	<b>Entnahmestellen Nr.:</b>	19
<b>Entnommen am:</b>	11.09.2023 10:41	<b>Entnommen von:</b>	ITU Zwingler Peter/ Institut
<b>Eingegangen am:</b>	11.09.2023 13:43	<b>Auftrag:</b>	Untersuchung gem. TWVO
<b>Beginn Analyse:</b>	11.09.2023 17:12	<b>Ende Analyse:</b>	14.09.2023 08:37
<b>Untersuchungsinhalt:</b>	Mindestuntersuchung		

Misch- oder Wechselwasser:	Nein
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	Nein
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	Ja
<b>Probenahmeverfahren:</b>	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheit	ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Geschmack (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
KBE bei 22°C	KBE/ml	100	2	ÖNORM EN ISO 6222:1999
KBE bei 36°C	KBE/ml	20	1	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Escherichia coli	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
coliforme Bakterien	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Enterokokken	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	DIN EN ISO 7899-2:2000

**Allgemeine Hinweise:**

- KBE = Koloniebildende Einheiten
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE
- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK\_Probenahmepläne umgesetzt.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.

KBE bei 22 °C/36 °C: Bei desinfiziertem Wasser unmittelbar nach Desinfektion (UV, Chlor, Ozon) gilt abweichend zu oben angegebenem Indikatorwert: 10 KBE/ml bei 22 °C und 36 °C



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

## Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2309039-09



<b>Entnahmestelle:</b>	<b>Auslauf Brunnen Tennisplatz</b>		
<b>Auftraggeber:</b>	Marktgemeinde Eberschwang Eberschwang 93, 4906 Eberschwang		
<b>Anlagenbezeichnung:</b>	Wasserversorgung, Eberschwang 93, 4906 Eberschwang		
<b>Protokoll Nr.:</b>	2309039-09	<b>Entnahmestellen Nr.:</b>	19
<b>Entnommen am:</b>	11.09.2023 10:41	<b>Entnommen von:</b>	ITU Zwinger Peter/ Institut
<b>Eingegangen am:</b>	11.09.2023 13:43	<b>Auftrag:</b>	Untersuchung gem. TWVO
<b>Beginn Analyse:</b>	11.09.2023 09:45	<b>Ende Analyse:</b>	25.09.2023 14:26
<b>Untersuchungsinhalt</b>	Mindestuntersuchung		

<b>Misch- oder Wechselwasser:</b>	Nein
<b>Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:</b>	Nein
<b>Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:</b>	Ja
<b>Probenahmeverfahren:</b>	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	25	11,3	ÖNORM M 6616:1994
Wasserstoffionenkonzent. (vor Ort)	pH	6,5 - 9,5	7,6	ÖNORM EN ISO 10523:2012
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	502	DIN EN 27888:1993
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l		5,40	DIN 38409-7:2005 *
Gesamthärte (Wasserhärte)	°dH		17,2	DIN 38409-6:1996 *
Gesamthärte	mmol/l		3,06	DIN 38409-6:1996 *
Carbonathärte	°dH		15,1	DIN 38409-7:2005 *
Hydrogencarbonat	mg/l		329	DIN 38409-7:2005 *
Oxidierbarkeit Permanganatindex O <sub>2</sub>	mg/l	5,0	<0,50	ÖNORM EN ISO 8467:1996
Ammonium	mg/l	0,50	0,26	DIN 38406-5:1983
Nitrit	mg/l	0,1	<0,012	ÖNORM EN 26777:1993
Nitrat	mg/l	50	1,15	DIN EN ISO 10304-1:2009 *
Natrium	mg/l	200	3,3	DIN EN ISO 14911:1999 *
Kalium	mg/l	50	1,66	DIN EN ISO 14911:1999 *
Magnesium	mg/l	150	25	DIN EN ISO 14911:1999 *
Calcium	mg/l	400	82	DIN EN ISO 14911:1999 *
Eisen	mg/l	0,2	0,15	DIN 38406-1:1983
Mangan	mg/l	0,05	0,073	DIN 38406-2:1983
Chlorid	mg/l	200	2,00	DIN EN ISO 10304-1:2009 *
Sulfat	mg/l	250	39	DIN EN ISO 10304-1:2009 *

**Allgemeine Hinweise:**

- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- Bei den mit (\*), (°) oder (~) nach der Methode versehenen Parametern handelt es sich um bei ITU nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in akkreditierten Partnerlabors.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der ITU erlaubt.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.